



Beschlussvorlage Gemeinderat

Vorlage Nr.: GR/2019/026

Amt:	Amt für Gemeindeentwicklung und Bauwesen	Datum:	10.04.2019
Sachgebiet:	Öffentliche Straßen, Ver- und Entsorgung		
Bearbeiter:	Oliver Schieber	Az.:	752.1

Beratungsfolge: Gemeinderat	Termin: 10.04.2019	Behandlung: öffentlich
---------------------------------------	------------------------------	----------------------------------

Befangenheit: Keine.
Sachverständige: Keine.

Thema:

Umgestaltung des Gemeindefriedhofs
- Vorstellung der Planung
- Auftragsvergabe

I. Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Bereits im Jahre 2015 wurde vom Gemeinderat die Umgestaltung und Neuordnung des Gemeindefriedhofs der Gemeinde Kressbronn a. B. beschlossen. Es besteht ein vermehrter Bedarf an Urnengräbern, während die Zahl der Erdbestattungen stetig abnimmt. Die vorhandenen Grabfelder müssen außerdem sukzessive neu angeordnet und teilweise gedreht werden, da die Wege zwischen den Gräbern zu schmal und dadurch nicht barrierefrei sind und z. B. mit Rollatoren nicht befahren werden können.

2. Planung

In der Planung für die Umgestaltung waren ursprünglich zwei Bauabschnitte vorgesehen, die Verwaltung hat sich jedoch dazu entschlossen, diese beiden Abschnitte zusammenzulegen und die Arbeiten in einem Zuge ausführen zu lassen, um die Beeinträchtigungen für die Besucher und auch für die Bestattungen zu minimieren. Im Vorfeld wurde der bestehende Kanal unter dem Fußweg im Friedhof mittels einer Kamera befahren, um den Zustand der Leitungen zu dokumentieren. Da diese sich in einem sehr guten Zustand befinden, sind hier

keine Arbeiten notwendig. Die beiden bestehenden gemauerten Brunnen an der West- und Ostseite müssen altershalber erneuert werden, der Brunnen in der Friedhofsmittle muss versetzt werden, da die Wegeführung etwas verändert werden soll. Vorgesehen sind auf dem Friedhofsgelände drei identische Brunnen, die in der Handhabung leichter und in der Optik moderner sind, als die jetzigen Modelle. Die Gießkanne kann zum Befüllen auf einer bequemen Höhe auf einer Bank abgestellt werden, der Brunnen wird mittels eines Ventilknopfes bedient. Der schadhafte Belag des Hauptweges wird entfernt und in Asphalt neu hergestellt, zur Auflockerung sollen die beiden Plätze im Bereich der Brunnen mit einem gestockten Granitpflasterbelag hergestellt werden, wie an der Bodan-Promenade oder der Bücherei. Die anderen asphaltierten Wege sollen ebenfalls neu hergestellt werden. Die Erweiterungsfläche in südlicher Richtung wurde vom Bauhof bereits gerodet, hier ist entlang der Bebauung die Neupflanzung einer Hecke aus Glanzmispel angedacht, die im Gegensatz zu einer Hainbuchenhecke auch im Winter blickdicht und immergrün ist, um den Friedhofsbesuchern einen geschützten Bereich zu bieten. Die Hecke soll mit ca. 1,50 m Abstand zur bestehenden Bebauung gepflanzt werden, um den Gärtnern eine Zufahrtsmöglichkeit und Arbeitsraum zur Pflege zu verschaffen. Die bestehende Hecke an der Südseite der Erdgräber soll gerodet und aus Hainbuche neu gepflanzt werden mit Durchgängen zum Urnengrabfeld, das neu angelegt wird. Hier sollen drei neue Bänke aufgestellt werden und ein befestigter Weg aus wassergebundener Decke angelegt werden. Geplant ist hier die Anpflanzung von insgesamt 10 Eichen um einen friedwaldähnlichen Charakter herzustellen, in dem reine Rasenurnengräber angelegt werden. Die Markierung der Rasenurnengräber durch Natursteinplatten mit Namen vor Ort, ist nicht ratsam, da aus Erfahrung dort Blumen, Kerzen, kleine Skulpturen usw. abgestellt werden und eine Pflege der Fläche extrem behindern. Das Anbringen von Namensschildern an Natursteinstelen oder Natursteinquadern ist daher zu bevorzugen. Hier sind verschiedene Möglichkeiten denkbar. Eine schlichte Variante, jedoch jederzeit problemlos erweiterbar, wäre die Aufstellung von Granitstelen mit bearbeiteter Oberfläche, die ca. 2,50 m aus dem Erdreich herausragen. Die Namensschilder könnten hier auf zwei Seiten angebracht werden. Aufwändiger ist der Einbau von Natursteinquadern, die evtl. auch in gedrehter Form angeordnet werden könnten. Hier besteht die Möglichkeit, die Namensschilder auf vier Seiten anzubringen. Verschiedene Modelle befinden sich als Bild im Anhang. Außerdem ist der Austausch der Sitzbänke auf ein einheitliches Modell mit Rückenlehne auf dem Friedhof geplant, die beiden Stahlgitterbänke entfallen.

3. Ausschreibung und Submission

Die Planung zur Sanierung der Außenanlagen wurde vom Büro Stadt-Land-See erarbeitet und die Arbeiten dazu öffentlich ausgeschrieben. Die Hauptarbeiten sollen sofort nach Ostern beginnen und bis Pfingsten abgeschlossen sein. Da bislang vorgesehen war, nur die Rasenfläche für die Urnenfelder anzulegen, wäre die Anlegung der Wege, die Baumpflanzung und die Herstellung der Stelen über ein Nachtragsangebot zu beauftragen. Von drei Firmen, die das Leistungsverzeichnis abgeholt haben, haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben:

Rang	Firma	Bruttosumme ungeprüft	Bruttosumme geprüft	%
1	Negrassus, Immenstaad	140.054,67 €	141.220,87 €	100,00
2	Börner, Lindau	177.320,14 €	177.320,14 €	126,60

Die Firma Negrassus ist der Verwaltung als zuverlässig bekannt.

II. Begründung/Rechtliche Würdigung:

Der Hauptweg auf dem Friedhof ist in einem sehr schlechten Zustand und mit Rollatoren, Kinderwagen oder Rollstuhl nur schwer zu befahren, ebenso die Wege zwischen den Grabfeldern. Die beiden gemauerten Brunnen sind rissig und sanierungsbedürftig. Während die Erdbestattungen abnehmen, ist die Nachfrage nach Urnenfeldern stark gestiegen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt sind im laufenden Jahr 200.000 € für diese Maßnahme vorgesehen.

IV. Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung zu und beauftragt die Firma Negrassus aus Immenstaad mit der Ausführung der Arbeiten zur Angebotssumme von 141.220,87 €.
2. Der Gemeinderat stimmt der Einholung von Nachtragsangeboten und der Fertigstellung der Urnengrabstätte im Rahmen des vorhandenen Budgets zu.
3. Der Gemeinderat beschließt die Anbringung von Granitstelen.

V. Anlagen:

2019-01-23 Ausf-Plan FRH KRB M200
Brunnen
Granitstelen
Namensstelen
Namenstafeln im Rasen
Stelen gedreht

VI. Sonstige Hinweise:

Keine.
